

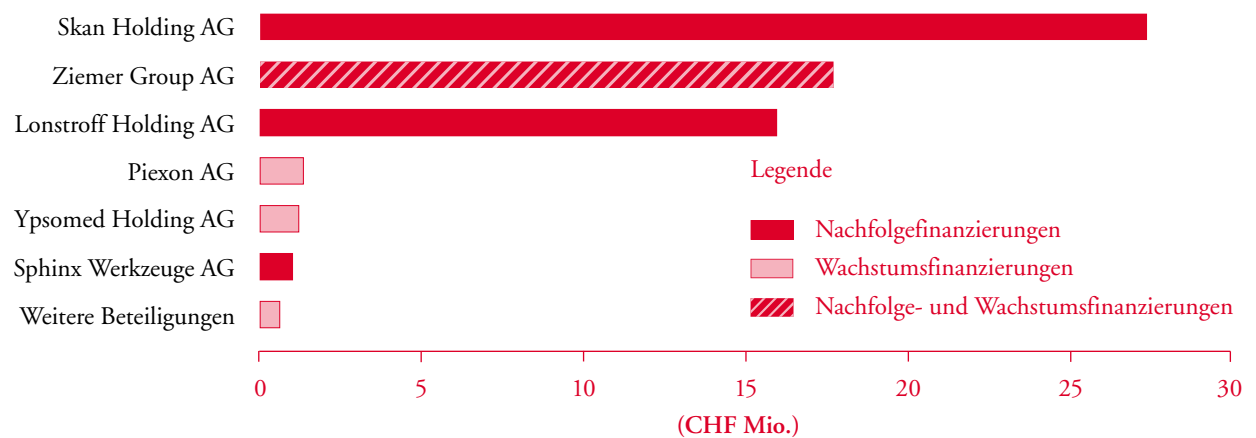
HALBJAHRESBERICHT PER 30. JUNI 2012

Kennzahlen der BV Holding AG

Angaben in Tausend CHF	1. Semester 2012 (IFRS ungeprüft)	1. Semester 2011 (IFRS ungeprüft)
Neu- und Folgefinanzierungen	0	0
Mittelrückflüsse aus Investitionstätigkeit	0	0
Ertrag aus Finanzanlagen	2'103	1'729
davon Aufwertungen und realisierte Gewinne	500	500
davon Dividenden, Zinsen und übrige Erträge	1'603	1'229
Ergebnis	1'657	964

Angaben in Tausend CHF	30. Juni 2012 (IFRS ungeprüft)	31. Dezember 2011 (IFRS geprüft)
Beteiligungsportfolio	65'143	64'727
davon Beteiligungen	57'755	57'339
davon Darlehen	7'388	7'388
Liquide Mittel	4'458	5'733
Aktienkapital	37'959	40'141
Eigenkapital/Net Asset Value	70'156	70'621
Ausgeschüttete Nennwertrückzahlung pro Aktie (CHF)	0.25	0.10
Net Asset Value/Innerer Wert pro Aktie (CHF)	8.16	8.22

Beteiligungsportfolio per 30. Juni 2012



Sehr geehrte Aktionäre und Partner der BV Holding AG

Die BV Holding AG hat das erste Semester des Geschäftsjahres 2012 erfolgreich mit einem Gewinn von rund CHF 1.7 Mio. abgeschlossen gegenüber einem Gewinn in der Vorjahresperiode von CHF 1 Mio. Der Net Asset Value je Aktie reduzierte sich trotz der am 28. Juni 2012 ausgeschütteten Nennwertrückzahlung von CHF 0.25 je Namenaktie um lediglich CHF 0.06 von CHF 8.22 per Ende des Jahres 2011 auf neu CHF 8.16 je Namenaktie. Haupttreiber des erfreulichen Halbjahresresultates waren Dividendeneinnahmen aus den Beteiligungen der BV Holding AG im Umfang von CHF 1.4 Mio. Die Beteiligungen der BV Holding AG haben sich im ersten Halbjahr 2012 gut entwickelt und die letzten verfügbaren Finanzreportings der einzelnen Unternehmen zeigen grösstenteils Ergebnisse, die im oder über den jeweiligen Budgets liegen. Dennoch nehmen die wirtschaftlichen Unsicherheiten wieder zu, weshalb wir im ersten Halbjahr 2012 lediglich die Beteiligung an der Ziemer Group AG um CHF 0.5 Mio. aufgewertet haben.

Die Ziemer Group AG lancierte im ersten Halbjahr die neue Produktgeneration ihres Femtolasers für LASIK- und eine steigende Anzahl weiterer chirurgischer Eingriffe. Die neue Produktgeneration des Femtolasers ist modular aufgebaut, so dass der Kunde die Möglichkeit hat, sein Einsteigermodell, dessen Anwendungen sich auf die klassische refraktive Chirurgie beschränken, durch Upgrades für eine wachsende Anzahl weiterer Eingriffe zu verwenden. Dieses innovative Konzept zusammen mit den bereits bekannten Stärken der Ziemer Technologie hinsichtlich Qualität und Präzision sichert die technologische Überlegenheit der Ziemer Group im Markt für Femtosekundenlasersysteme für die Ophthalmologie. Der Ziemer Group AG gelang es, ihre Profitabilität deutlich zu steigern, weshalb die BV Holding AG die Bewertung ihrer Beteiligung an der Ziemer Group AG im ersten Quartal 2012 um CHF 0.5 Mio. erhöht hat. Zudem hat die BV Holding AG eine Nennwertrückzahlung der Ziemer Group in der Höhe von CHF 0.4 Mio. abgegrenzt.

Nachdem die SKAN-Gruppe im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatzrückgang hinnehmen musste, aber dennoch ein deutlich über dem Budget liegendes Ergebnis erzielte, sind die Auftragsbücher nun sehr gut gefüllt, so dass sie im ersten Semester 2012 ihren Mitarbeiterbestand um über 30 Mitarbeiter ausbauen konnte. Die SKAN hat viel versprechende neue Produkte entwickelt, die in den nächsten Monaten am Markt lanciert werden. Die Bewertung der SKAN blieb im ersten Halbjahr 2012 unverändert. Durch eine Dividendenzahlung trug diese Beteiligung dennoch wesentlich zum Halbjahresergebnis der BV Holding AG bei.

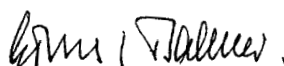
Die Lonstroff-Gruppe hat mit dem Umzug der Pharmaproduktion in die neu erworbene Produktionsumgebung in Meren-

schwand begonnen. Der Umzug, der aufgrund von gebäudeintegrierter Infrastruktur über mehrere Jahre verteilt vollzogen wird, soll zu einer deutlichen Senkung der operativen Kosten führen. Nach Abschluss dieses Projektes wird die Lonstroff die bestehenden Gebäude in Buchs einer neuen Nutzung zuführen. Das operative Geschäft der Lonstroff hat sich im ersten Semester 2012 im Rahmen ihrer Planung entwickelt. Der starke Schweizer Franken beeinflusst den Umsatz und die Profitabilität der exportorientierten Lonstroff jedoch weiterhin, weshalb die BV Holding AG trotz der weiteren Rückzahlung einer Tranche des Akquisitionsdarlehens von CHF 2.2 Mio. keine Aufwertung dieser Beteiligung vorgenommen hat.


Die BV Holding AG konnte ihr Finanzergebnis per 30. Juni 2012 auf CHF 2 Mio. gegenüber CHF 1.5 Mio. im Vorjahr steigern. Die operativen Kosten blieben nahezu unverändert und betragen im ersten Halbjahr 2012 CHF 0.36 Mio. Der Kurs der BV Holding AG Namenaktie reduzierte sich auf CHF 5.60 je Namenaktie gegenüber CHF 5.95 per Ende 2011. Somit reflektiert die Aktienkursentwicklung die guten Ergebnisse der BV Holding AG im Geschäftsjahr 2011 und im ersten Quartal 2012 nicht.

Mit flüssigen Mitteln im Umfang von rund CHF 4.5 Mio., einer nicht genutzten Kreditlimite von CHF 10 Mio. sowie einem genehmigten Kapital, über das bei Bedarf rund CHF 24 Mio. an Eigenkapital aufgenommen werden kann, verfügt die BV Holding AG über ausreichende Mittel, um Neu- und Folgeinvestitionen vorzunehmen. Wir verfolgen die bisherige Strategie, uns als unternehmerischer Partner bei Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen an erfolgreichen Schweizer Unternehmen zu beteiligen konsequent weiter, legen unseren Fokus aber weiterhin auf die Betreuung der bestehenden Beteiligungen und investieren äusserst selektiv in neue Unternehmen.

Wir bleiben zuversichtlich für die weitere Entwicklung unserer Beteiligungen und somit für die Entwicklung der BV Holding AG im zweiten Semester 2012. Die Entwicklung der Beteiligungen verläuft aber nicht abgekoppelt vom globalen wirtschaftlichen Umfeld und ist somit nicht vor externen Schocks gefeit. Insbesondere bietet der durch die Schweizerische Nationalbank gesetzte Euro-Mindestkurs wichtige Planungssicherheit, ohne die es für viele Unternehmen fraglich wäre, ob sie weitere Investitionen in der Schweiz tätigen wollen.



Ernst Balmer
Präsident des Verwaltungsrates



Patrick Schär
Geschäftsführer

Bilanz

Aktiven	Anhang	30.06.2012 CHF ungeprüft	31.12.2011 CHF geprüft
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		4'458'122	5'732'984
Kurzfristige Forderungen		35'164	18'062
Aktive Rechnungsabgrenzungen		628'871	206'938
Total Umlaufvermögen		5'122'157	5'957'984
Anlagevermögen			
Beteiligungen	1	57'755'250	57'338'500
Darlehen	2	7'388'150	7'388'150
Langfristige Forderungen		30'290	45'802
Sachanlagen		7'609	13'795
Total Anlagevermögen		65'181'299	64'786'247
Total Aktiven		70'303'456	70'744'231
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		6'847	18'411
Passive Rechnungsabgrenzungen		141'023	104'548
Total Fremdkapital		147'870	122'959
Eigenkapital			
Aktienkapital	3	37'959'296	40'140'865
Eigene Aktien	3	-575'087	-621'327
Kapitalreserve		22'684'660	22'672'178
Gewinnreserve		10'086'717	8'429'556
Total Eigenkapital		70'155'586	70'621'272
Total Passiven		70'303'456	70'744'231
Net Asset Value je Aktie	4	8.16	8.22

Gesamtergebnisrechnung

	Anhang	1. Semester 2012 CHF ungeprüft	1. Semester 2011 CHF ungeprüft
Ertrag aus Finanzanlagen			
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen	1	500'000	500'000
Dividenden		1'415'690	1'056'608
Zinserträge Darlehen		124'360	95'370
Zinserträge Bankguthaben		23'122	4'119
Übrige Erträge		39'970	72'773
Total Ertrag aus Finanzanlagen		2'103'142	1'728'870
Aufwand aus Finanzanlagen			
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen	1	-83'250	-209'250
Total Aufwand aus Finanzanlagen		-83'250	-209'250
Finanzergebnis		2'019'892	1'519'620
Verwaltungsaufwand			
Personalaufwand	5	-255'755	-260'736
Rechts- und Beratungsaufwand		-43'699	-26'523
Geschäftsbericht und Public Relations		-30'699	-33'815
Bankspesen und Courtagen		-5'238	-6'781
Übriger Verwaltungsaufwand		-21'154	-20'141
Total Verwaltungsaufwand		-356'545	-347'996
Periodenergebnis vor Abschreibungen und Steuern (EBTDA)		1'663'347	1'171'624
Abschreibungen Sachanlagen		-6'186	-6'186
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)		1'657'161	1'165'438
Steuern		0	-201'090
Periodenergebnis		1'657'161	964'348
Sonstiges Ergebnis		0	0
Gesamtergebnis der Periode		1'657'161	964'348
Periodenergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	4	0.19	0.11

Geldflussrechnung

	Anhang	1. Semester 2012 CHF ungeprüft	1. Semester 2011 CHF ungeprüft
Gesamtergebnis der Periode		1'657'161	964'348
Eliminierung von erfassten:			
Zinserträgen Darlehen		-124'360	-95'370
Zinserträgen Bankguthaben		-23'122	-4'119
Dividenden		-1'415'690	-1'056'608
Latenten Steuern		0	201'090
Berücksichtigung von bezahlten:			
Zinserträgen Darlehen		89'713	94'831
Zinserträgen Bankguthaben		15'029	2'558
Dividenden		1'023'713	1'042'045
Ertragssteuern		0	0
Abschreibungen Sachanlagen		6'186	6'186
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen	1	-500'000	-500'000
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen	1	83'250	209'250
Veränderung von:			
Kurzfristigen Forderungen		-4'318	159'209
Langfristigen Forderungen		15'512	17'055
Aktiven Rechnungsabgrenzungen		0	43'568
Kurzfristigen Verbindlichkeiten		-11'564	-16'097
Passiven Rechnungsabgrenzungen		36'475	63'669
Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		847'985	1'131'615
Kauf von Sachanlagen		0	-4'268
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		0	-4'268
Transaktionen Eigene Aktien	3	35'770	-77'634
Nennwertrückzahlung		-2'158'617	-869'440
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-2'122'847	-947'074
Total Mittelzufluss (+) / Mittelabfluss (-)		-1'274'862	180'273
Nachweis der Veränderung der Flüssigen Mittel			
Anfangsbestand		5'732'984	1'038'597
Schlussbestand		4'458'122	1'218'870
Veränderung		-1'274'862	180'273

Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital CHF	Eigene Aktien CHF	Kapitalreserve CHF	Gewinnreserve CHF	Total CHF
Eigenkapital per 1. Januar 2011	41'013'493	-600'359	22'697'545	3'510'242	66'620'921
Transaktionen Eigene Aktien		-61'210	-16'424		-77'634
Nennwertrückzahlung ¹⁾	-872'628	14'059	71		-858'498
Kosten der Nennwertrückzahlung			-10'942		-10'942
Gesamtergebnis der Periode				964'348	964'348
Eigenkapital per 30. Juni 2011	40'140'865	-647'510	22'670'250	4'474'590	66'638'195
Transaktionen Eigene Aktien		26'183	1'930		28'113
Nennwertrückzahlung ¹⁾			-2		-2
Gesamtergebnis der Periode				3'954'966	3'954'966
Eigenkapital per 31. Dezember 2011	40'140'865	-621'327	22'672'178	8'429'556	70'621'272
Transaktionen Eigene Aktien		13'189	22'581		35'770
Nennwertrückzahlung ²⁾	-2'181'569	33'051	180		-2'148'338
Kosten der Nennwertrückzahlung			-10'279		-10'279
Gesamtergebnis der Periode				1'657'161	1'657'161
Eigenkapital per 30. Juni 2012	37'959'296	-575'087	22'684'660	10'086'717	70'155'586

¹⁾ Die Generalversammlung der BV Holding AG vom 29. März 2011 beschloss eine Nennwertherabsetzung von CHF 4.70 je Namenaktie auf CHF 4.60 je Namenaktie unter Barausschüttung des reduzierten Nennwertbetrages von CHF 0.10 an die Aktionäre. Die entsprechende Ausschüttung erfolgte am 29. Juni 2011.

²⁾ Die Generalversammlung der BV Holding AG vom 27. März 2012 beschloss eine Nennwertherabsetzung von CHF 4.60 je Namenaktie auf CHF 4.35 je Namenaktie unter Barausschüttung des reduzierten Nennwertbetrages von CHF 0.25 an die Aktionäre. Die entsprechende Ausschüttung erfolgte am 28. Juni 2012.

Grundsätze der Rechnungslegung zum Halbjahresabschluss nach IFRS per 30. Juni 2012

Das Unternehmen

Die BV Holding AG, Muri b. Bern, ist am 8. April 1997 als Holding-Gesellschaft nach Recht der British Virgin Islands gegründet worden. Der Sitz der Gesellschaft wurde am 30. November 2001 nach Bern und am 11. Juni 2012 von Bern nach Muri b. Bern verlegt. Als Beteiligungsgesellschaft bietet die BV Holding AG institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von privat gehaltenen Direktbeteiligungen. Die BV Holding AG investiert in Unternehmen in der Schweiz bei Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen. Die Aktien der BV Holding AG werden seit dem 5. April 2007 an der Berner Börse (BX Berne eXchange) gehandelt.

Die BV Holding AG beschäftigt vier Mitarbeiter mit einem Arbeitspensum von insgesamt zwei Vollzeitstellen und führt das operative Geschäft aus ihren Räumlichkeiten in Gümligen.

Basis der Rechnungslegung

Der vorliegende ungeprüfte Halbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Interim Financial Reporting)

und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der BX Berne eXchange erstellt. Die Bewertungsgrundsätze des vorliegenden Halbjahresabschlusses basieren grundsätzlich auf den gleichen Standards, die auch dem Jahresabschluss 2011 zugrunde lagen.

Verschiedene Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt und traten für die Jahresrechnungsperiode beginnend am 1. Januar 2012 in Kraft oder sind später anzuwenden. Die neu publizierten Standards und Interpretationen werden von der BV Holding AG grundsätzlich nicht vorzeitig angewendet. Aufgrund der retrospektiven Anwendung der Vorjahresangaben bezüglich Vorsorgeverpflichtungen gemäss IAS 19 revised, gültig am 1. Januar 2013, beabsichtigt die BV Holding AG den Standard bereits im Geschäftsjahr 2012 umzusetzen. Gemäss den prognostizierten versicherungsmathematischen Berechnungen der AXA Pension Solutions AG wird die erstmalige Bilanzierung der Vorsorgeverpflichtung das Eigenkapital mit rund CHF 40'000 negativ belasten. Abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses werden die übrigen neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BV Holding AG nicht beeinflussen.

Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Verbindlichkeiten und Forderungen
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte

Die Beteiligungen an Gesellschaften werden zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert; die Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst («designated as at fair value through profit or loss»). So wird auch bei Beteiligungen verfahren, die im Sinne der IFRS einen wesentlichen Einfluss vermitteln und daher – wäre die BV Holding AG keine Beteiligungsgesellschaft – nach der «Equity-Methode» bilanziert würden. Die Bilanzierung von Transaktionen erfolgt per Handelstag. Die Einbuchung der betreffenden finanziellen Vermögenswerte geschieht zum Fair Value zu diesem Zeitpunkt (mit dem Anschaffungspreis in der Regel identisch); Transaktionskosten im Sinne von Courtagen und anderen Gebühren werden als Finanzaufwand erfasst. Weitere übliche Transaktionskosten wie z. B. Aufwände zur Durchführung einer Due Diligence werden als Beratungsaufwand erfasst oder an Portfoliogesellschaften verrechnet. Die Fair Values werden vom Geschäftsleiter ermittelt, aber letztlich vom Verwaltungsrat beschlossen.

– Kotierte Beteiligungen

Investitionen in regelmässig gehandelten Beteiligungen an börsenkotierten Gesellschaften werden mit dem letzten Schlusskurs vor dem Bilanzstichtag bewertet. Bei Beteiligungen, die einer Verkaufssperre (Lock-up) unterliegen, wird ein spezieller Abschlag vorgenommen (Marketability Discount). Derartige Abschläge aufgrund der beschränkten Handelbarkeit werden vom Verwaltungsrat individuell festgelegt und sind unter anderem von der Anzahl der gehaltenen Aktien und von der restlichen Dauer der Verkaufssperre abhängig. In der Berichtsperiode unterlagen keine gehaltenen Positionen einer Verkaufssperre.

– Nicht kotierte Beteiligungen

Die BV Holding AG unterscheidet bei ihren Beteiligungen an nicht kotierten Unternehmen zwischen Nachfolgefinanzierungen (Beteiligungen mit tendenziell langfristigem Charakter) und Wachstumsfinanzierungen (Beteiligungen mit mittel- bis langfristigem Charakter):

Wachstumsfinanzierungen

Das Vorgehen bei der Folgebewertung wird gemäss den Richtlinien der EVCA (European Venture Capital Association) vorgenommen und entspricht den Bestimmungen von IAS 39 Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten. Eine Veränderung des Fair Value wird erfasst, wenn Preise für Kapitalerhöhungen oder partielle Verkäufe erzielt wurden und repräsentativ sind. Ferner wird eine Neubewertung vorgenommen, wenn Beteiligungen nachhaltig Jahresergebnisse erwirtschaften, die vom Geschäftsplan abweichen, wenn die Erreichung von beim Einstieg festgelegten Meilensteinen nicht plangemäss erfolgt oder wenn eine Unternehmensbewertung basierend auf verschiedenen Bewertungsmethoden dies anzeigt (darunter die Discounted-Cashflow-Methode oder andere Bewertungsmethoden, die verlässliche Schätzungen aktuell erzielbarer Marktpreise liefern). Zur Beurteilung der Notwendigkeit und Höhe einer Wertberichtigung wird im Sinne der EVCA-Bewertungsrichtlinien vorgegangen, indem die folgenden fünf Kriterien herangezogen werden: Liquidität, Eigenkapital (Substanz), Ertragskraft, Einhaltung des Geschäftsplans, Qualität des Managements.

Nachfolgefinanzierungen

Bei Finanzierungen mit einem langfristigen Horizont, insbesondere bei Nachfolgefinanzierungen, finden Kapitaltransaktionen (Kapitalerhöhungen, Aktienverkäufe), die einen Ansatz zur Bestimmung des Fair Value liefern könnten, selten statt. Die Bewertung der unter diese Kategorie fallenden Beteiligungen wird deshalb jährlich anhand verschiedener Bewertungsmethoden (darunter die Discounted-Cashflow-Methode oder andere Bewertungsmethoden, die verlässliche Schätzungen aktuell erzielbarer Marktpreise liefern) überprüft. Zusätzlich wird die Werthaltigkeit der Beteiligungen halbjährlich anhand der verfügbaren Berichterstattung der Gesellschaften überprüft.

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2012

1. Beteiligungen

Die Entwicklung der Beteiligungen im ersten Semester 2012 sah wie folgt aus:

(Beträge in CHF)

Gesellschaft	Fair Value per 31.12.2011	Nicht realisierte Gewinne (+) und Verluste (-) auf Beteiligungen	Zugänge (+) und Abgänge (-) zum Transaktionspreis	Fair Value per 30.06.2012	Fair Value Hierarchie Stufe per 30.06.2012 (per 31.12.2011)	Anschaffungswert per 31.12.2011	Zugänge (+) und Abgänge (-) zu Anschaffungswerten	Anschaffungswert per 30.06.2012	Anteil in % an Stimmrechten der Gesellschaft per 31.12.2011	Anteil in % an Stimmrechten der Gesellschaft per 30.06.2012	Anzahl gehaltene Aktien per 30.06.2012
Börsenkotierte Gesellschaften											
Ypsomed Holding AG	1'237'500	-83'250		1'154'250	1 (1)	1'395'248		1'395'248	0.2	0.2	22'500
Total Börsenkotierte Gesellschaften	1'237'500	-83'250	0	1'154'250		1'395'248	0	1'395'248			
Wachstumsfinanzierungen											
Ziemer Group AG	17'208'000	500'000		17'708'000	3 (3)	9'929'743		9'929'743	19.3	19.3	2'251'680
Piexon AG	1'335'000			1'335'000	3 (3)	2'334'525		2'334'525	22.6	22.6	133'427
POLYDATA AG	355'000			355'000	3 (3)	3'260'310		3'260'310	7.1	7.1	35'431
Covalys Biosciences AG	250'000			250'000	3 (3)	3'000'000		3'000'000	21.7	21.7	9'677'419
Total Wachstumsfinanzierungen	19'148'000	500'000	0	19'648'000		18'524'578	0	18'524'578			
Nachfolgefinanzierungen											
SKAN Holding AG	27'390'000			27'390'000	3 (3)	21'770'000		21'770'000	40.6	40.6	4'060
Lonstroff Holding AG	8'563'000			8'563'000	3 (3)	2'961'850		2'961'850	80.1	80.1	2'961'850
Sphinx Werkzeuge AG	1'000'000			1'000'000	3 (3)	800'716		800'716	11.2	11.2	1'117
Total Nachfolgefinanzierungen	36'953'000	0	0	36'953'000		25'532'566	0	25'532'566			
Total Beteiligungen	57'338'500	416'750	0	57'755'250		45'452'392	0	45'452'392			

Fair Value Hierarchie Stufen

	30.06.2012	31.12.2011
Stufe 1 - Bewertung basierend auf Börsenkursen an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte	1'154'250	1'237'500
Stufe 2 - Bewertung basierend auf beobachtbaren Marktdaten, Transaktionen oder Finanzierungsrunden	0	0
Stufe 3 - Bewertung basierend auf nicht beobachtbaren Marktdaten bzw. internen Unternehmensbewertungen gemäss EVCA-Guidelines	56'601'000	56'101'000
Total	57'755'250	57'338'500

2. Darlehen

Die Entwicklung der Darlehen im ersten Semester 2012 sah wie folgt aus:

(Beträge in CHF)

Gesellschaft	Fair Value per 31.12.2011	Zugänge (+) und Abgänge (-) zum Fair Value	Fair Value per 30.06.2012	Anschaffungswert per 31.12.2011	Zugänge (+) und Abgänge (-)	Anschaffungswert per 30.06.2012
Langfristige Darlehen						
Lonstroff Holding AG (Laufzeit: unbefristet) Aktionärsdarlehen	5'388'150		5'388'150	5'388'150		5'388'150
Lonstroff Immobilien AG (Laufzeit: unbefristet)	2'000'000		2'000'000	2'000'000		2'000'000
Total Langfristige Darlehen	7'388'150	0	7'388'150	7'388'150	0	7'388'150

Aus Vertraulichkeitsgründen verzichtet die BV Holding AG auf die Offenlegung der Darlehensbedingungen.

3. Aktienkapital

Das Aktienkapital der BV Holding AG hat sich im ersten Semester 2012 wie folgt entwickelt:

Ereignis	Datum	Anzahl Aktien	Nominal CHF	Aktienkapital CHF
Total per 31.12.2011		8'726'275	4.60	40'140'865
Nennwertrückzahlung ¹⁾	27.03.2012		0.25	-2'181'569
Total per 30.06.2012		8'726'275	4.35	37'959'296

¹⁾ Die Nennwertrückzahlung mit Barausschüttung an die Aktionäre wurde durch die Generalversammlung vom 27. März 2012 beschlossen. Die Ausschüttung erfolgte am 28. Juni 2012.

Eigene Aktien	Anzahl Aktien	CHF
Bestand per 31.12.2011	135'071 Namenaktien à nominal je CHF 4.60	621'327
+ Käufe zu einem Durchschnittspreis von CHF 5.57	4'613	25'716
- Differenz zum Nominalwert		-4'497
- Verkäufe zu einem Durchschnittspreis von CHF 8.22	-7'480	-61'486
+ Differenz zum Nominalwert		27'078
Nennwertrückzahlung		-33'051
Bestand per 30.06.2012	132'204 Namenaktien à nominal je CHF 4.35	575'087

Genehmigte Kapitalerhöhung

Die ordentliche Generalversammlung der BV Holding AG ermächtigte den Verwaltungsrat am 27. März 2012 das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 27. März 2014 um max. CHF 18'979'645.95 durch Ausgabe von max. 4'363'137 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit Nennwert von je CHF 4.35 zu erhöhen. Der jeweilige Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung sowie der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Nicht ausgeübte Bezugsrechte stehen zur Verfügung des Verwaltungsrates, der diese im Interesse der Gesellschaft verwendet. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zum Zweck der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder für die Einräumung einer Mehrzuteilungsoption an eine Bank oder ein Bankenkonsortium im Rahmen einer öffentlichen Aktienplatzierung auszuschliessen. Der Verwaltungsrat entscheidet in diesem Fall über die Zuweisung der Bezugsrechte.

Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hatten an den Stichtagen über 3% der Aktien der Gesellschaft im Aktienregister eingetragen:

	Anzahl per 30.06.2012	in % des Aktienkapitals	Anzahl per 31.12.2011	in % des Aktienkapitals
Dr. h. c. Willy Michel, Gümligen	2'891'301	33.1%	2'830'445	32.4%
Interkantonaler Rückversicherungsverband, Bern	1'881'080	21.6%	1'881'080	21.6%
Patinex AG, Wilen	600'000	6.9%	600'000	6.9%
Th. Plattner, Muri b. Bern	432'409	5.0%	408'209	4.7%
H.U. & M. Müller, Muri b. Bern	368'504	4.2%	368'504	4.2%
E. Balmer, Burgdorf	304'130	3.5%	303'030	3.5%

4. Kennzahlen pro Aktie

	1. Semester 2012 CHF	1. Semester 2011 CHF
Ergebnis	1'657'161	964'348
Durchschnittliche Anzahl ausstehende Aktien	8'592'475	8'591'999
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	0.19	0.11
	30.06.2012 CHF	31.12.2011 CHF
Eigenkapital	70'155'586	70'621'272
Anzahl ausstehende Aktien per Stichtag	8'594'071	8'591'204
Net Asset Value je Aktie	8.16	8.22

5. Transaktionen mit nahestehenden Personen oder Gesellschaften

Geschäfte mit nahestehenden Personen (Verwaltungsrat und Management) und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktkonformen Konditionen abgeschlossen.

Entschädigung des Verwaltungsrates

Für das erste Semester 2012 wurden dem Verwaltungsrat keine Entschädigungen entrichtet, jedoch wurden die Honorare sowie die Erfolgsbeteiligung abgegrenzt. Die entsprechenden Abgrenzungen per 30. Juni 2012 betragen (inkl. abgegrenzter Sozialkosten) CHF 88'402 (per 30. Juni 2011: CHF 70'110). Die Basis der Verwaltungsrats honorare blieb gegenüber dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2011 unverändert.

Entschädigung der Geschäftsführung

Patrick Schär erhielt im ersten Semester 2012 für seine Tätigkeit als Geschäftsführer der BV Holding AG ein Gehalt von CHF 90'000 sowie pauschale Spesenentschädigungen von CHF 5'400 und eine Spesenentschädigung für ein Fahrzeug von CHF 2'490. Weiter leistete die BV Holding AG Beiträge an die Sozialversicherungen für Patrick Schär im Umfang von CHF 14'577, so dass die gesamten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Geschäftsführer für das erste Semester 2012 CHF 112'467 betragen.

Patrick Schär erhielt im ersten Semester 2011 für seine Tätigkeit als Geschäftsführer der BV Holding AG ein Gehalt von CHF 90'000 sowie pauschale Spesenentschädigungen von CHF 5'400 und eine Spesenentschädigung für ein Fahrzeug von CHF 2'490. Weiter leistete die BV Holding AG Beiträge an die Sozialversicherungen für Patrick Schär im Umfang von CHF 13'484, so dass die gesamten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Geschäftsführer für das erste Semester 2011 CHF 111'374 betragen.

Transaktionen mit sonstigen nahestehenden Personen

Im ersten Semester 2012 fanden keine Transaktionen mit sonstigen nahestehenden Personen statt. Für einen Überblick über laufende Beziehungen zu nahestehenden Personen wird auf den Jahresabschluss per 31. Dezember 2011 verwiesen.

6. Eventualverbindlichkeiten

Die BV Holding AG hat eine Solidarbürgschaft im Umfang von CHF 2 Mio. für den Kauf einer Immobilie durch die Lonstroff-Gruppe an die finanzierende Bank abgegeben.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Halbjahresabschluss per 30. Juni 2012 wurde vom Verwaltungsrat am 6. Juli 2012 genehmigt und zur Publikation freigegeben.



Ernst Balmer
Präsident des
Verwaltungsrates



Dr. h. c. Willy Michel
Vize-Präsident des
Verwaltungsrates

BV Holding AG – «Unternehmerisch investieren»

Die BV Holding AG investiert langfristig und unternehmerisch als bedeutender Minderheitsaktionär oder als Mehrheitseigentümer mit Eigenkapital bei Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen erfolgreicher Unternehmen in der Schweiz.

«Unternehmerisch investieren» heisst für die BV Holding AG, dass sie ihre Beteiligungen aktiv begleitet und unterstützt sowie das langfristige Wohl der Unternehmung vor kurzfristige Optimierung stellt.

Durch die langfristige Ausrichtung sowie die Bereitschaft, auch Minderheitsbeteiligungen einzugehen, ermöglicht die BV Holding AG partnerschaftliche, auf den Unternehmer und das Unternehmen zugeschnittene Finanzierungslösungen.

BV Holding AG – Zugang zu privat gehaltenen Direktbeteiligungen

Die BV Holding AG ermöglicht unternehmerischen Investoren den Zugang zu einem attraktiven Portfolio von privat gehaltenen Direktbeteiligungen. Als Schweizer Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Muri b. Bern ist die BV Holding AG seit dem 5. April 2007 an der BX Berne eXchange kotiert (Tickersymbol: BVHN; Valorenummer: 1339601).

BV Holding AG

Vordere Dorfstrasse 12
CH-3073 Gümligen
Telefon + 41 31 380 18 50
Fax + 41 31 380 18 59

E-Mail info@bvgroup.ch

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

BV Holding AG, Gümligen